## **Uebersicht**

des

## Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Dezember 1881.

Kanton.					Lungen- seuche. Ställe.	Maul- und Klauenseuche. Ställe.	Total. Ställe.
Zürich				•		<del></del> -	-
Bern					_	12	12
Luzern					_		
Uri				•	_	_	
Schwyz				•		_	
Unterwalden ob dem Wald							_
'n	ni	d dem	Wa	ıld		<del>-</del> %	
Glarus				•		<del>-</del>	_
$\mathbf{Z}\mathbf{u}\mathbf{g}$				•		_	
Freiburg					-	_	
Solothuri	1			•		1	1
Basel-Sta	$\mathbf{dt}$					<b>2</b>	<b>2</b>
Basel-Landschaft							_
Schaffha				•			
Appenze	ll A.	Rh.				· —	
Appenze	ll I.	Rh.			_		_
St. Galle	n			•	_		
Graubün	den					<b>2</b>	<b>2</b>
Aargau		•			_		
Thurgau				•		<u> </u>	
Tessin				•	-	3	3
$\mathbf{W}$ aadt	•				_	34	34
$\mathbf{Wallis}$							_
Neuenbu	rg						<del></del>
Genf		•		•	-		_
Zahl der infizirten Ställe auf							
1. Dez					54	54	
auf 1. November 1881					_	19	19
Vermehrung						35	24
		1 61.	mer	rung	1	99	35

## Bemerkungen.

Zürich. 1 Fall von Milzbrand in Marthalen, Bezirk Andelfingen.

Bern. Die Maul- und Klauenseuche in Niederösch ist nach neuestem Berichte wieder erloschen. In Bern ist ein an akutem Roz erkranktes Pferd abgethan worden.

Ein wuthkranker Hund lief aus Frankreich durch die bernischen Grenzdörfer des Amtsbezirks Pruntrut und kehrte, nachdem er mehrere Hunde gebissen, auf französischen Boden zurük, wo er erschossen wurde.

Luzern. In Geuensee stehen zwei Pferde, weil rozverdächtig, unter thierärztlicher Aufsicht. Bei einer amts-thierärztlichen Sektion in der Gemeinde Willisau-Land wurde Karfunkel-Anthrax konstatirt.

Freiburg. Aus dem Monat Oktober ist ein Fall von Roz, der in Freiburg vorgekommen ist, nachzutragen.

Basel-Stadt. In den durch Maul- und Klauenseuche infizirten 2 Ställen befinden sich 5 Stük Großvieh.

St. Gallen. 4 Fälle von sporadischem Milzbrand in Altstätten, Bezirk Oberrheinthal.

Thurgau. In Egnach, Bezirk Arbon, wurde ein an Hautwurm und Roz erkranktes Pferd abgethan.

Ein Milzbrandfall in Märstetten, Bezirk Weinfelden.

Wallis. In der Gemeinde Leytron, Bezirk Martigny, wurden mehrere Milzbrandfälle konstatirt. Auf Ende November werden noch zwei Thiere als krank gemeldet. Das Viehseuchenbulletin von Elsaß-Lothringen vom 8. November meldet, daß die Maul- und Klauenseuche in diesen Ländern erloschen sei. In Oberdorf, Kreis Altkirch, kam ein Fall von Lungenseuche vor.

Aus Baden und Tyrol lauten die Berichte günstig.

Auf den 14. November gelangten in Italien zirka 3300 Fälle von Maul- und Klauenseuche zur Anzeige.

Als von der Rinderpest verseucht werden auf Ende November angegeben: in Niederösterreich die Bezirke Mistelbach und Kronenburg; in Galizien die Bezirke Husiatyn und Borszczow. In Ungarn wurde seit dem 9. November kein neuer Erkrankungsfall beobachtet.

Anfangs November herrschte die Rinderpest in Rußland in den Provinzen Bessarabien, Volhynien, Jekaterinoslaw, Taurien und Cherson.

Bern, den 3. Dezember 1881.

Schweizerisches Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

## Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Dezember 1881.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1881

Année Anno

Band 4

Volume Volume

Heft 52

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 10.12.1881

Date Data

Seite 570-572

Page Pagina

Ref. No 10 011 292

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.